

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dürr, Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Spitzmüller und Genossen

Kraftstoffverbrauch der PKW's

Nach der zweiten Fortschreibung des Energieprogramms der Bundesregierung „wird 1978 eine veränderte DIN-Norm für den Benzin-Verbrauch von PKW's eingeführt, die realistischere Verbrauchsangaben liefert“. Diese Angaben werden nach der vom Normenausschuß vorgesehenen DIN 70030 auf einem Fahrzyklus basieren, der an denjenigen des Europatestes zur Feststellung des Abgasverhaltens angelehnt ist. Die Ermittlung des Kraftstoffverbrauchs nach der geplanten DIN-Norm ist mit größeren Unsicherheiten behaftet als nach der bisherigen Norm, nach der die Hersteller den Kraftstoffverbrauch ermitteln.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wird erwogen, den Technischen Überwachungsvereinen, die ohnehin im Rahmen des Prüfverfahrens für die Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis für Neufahrzeuge („Typ-Prüfung“) das Abgasverhalten ermitteln, auch die Feststellung des Kraftstoffverbrauchs zu übertragen?
2. Ist beabsichtigt, die Stiftung Warentest zu veranlassen, für die im Verkehr befindlichen PKW's den Kraftstoffverbrauch nach der geplanten DIN-Norm feststellen zu lassen und die erzielten Werte der Öffentlichkeit zugänglich zu machen?

Bonn, den 25. September 1978

Unterschriften umseitig

Dürr
Dr. Ahrens
Collet
Coprik
Dr. Dübber
Egert
Frau Eilers (Bielefeld)
Jaunich
Konrad
Kuhlwein
Marschall
Müller (Bayreuth)
Dr. Müller-Emmert
Schäfer (Offenburg)
Schulze (Berlin)
Sieglerschmidt
Dr. Steger
Ueberhorst
Walther
Wolfram (Recklinghausen)

Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein
Dr. van Aerssen
Dr. Aigner
Biehle
Böhm (Melsungen)
Dr. Bötsch
Erhard (Bad Schwalbach)
Dr. Hammans
Dr. Jahn (Braunschweig)
Kittelmann
Dr. Köhler (Duisburg)
Lenzer
Lintner
Dr. Miltner
Dr. Müller
Frau Dr. Neumeister
Niegel
Picard
Schmidhuber
Schröder (Lüneburg)
Dr. Schwörer
Dr. Freiherr Spies von Büllesheim
Volmer
Frau Dr. Walz

Spitzmüller
Jung
Schmidt (Kempten)
Dr. Vohrer
Wolfgramm (Göttingen)
Dr. Gruhl